

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0008874

Entscheidungsdatum

19.03.2025

Geschäftszahl

3Ob102/74; 4Ob619/74; 1Ob682/80; 4Ob89/84; 4Ob115/05y; 4Ob225/08d; 9ObA10/09z; 8ObA74/14m; 9ObA80/16d; 9ObA77/16p; 8ObA41/21v; 5Ob233/22h; 9ObA66/24g

Norm

ABGB §6

ABGB §7

Rechtssatz

Nicht der Wille des historischen Gesetzgebers, sondern der gegenwärtige objektive Sinngehalt des Gesetzes ist maßgebend (1 Ob 211/72, JBl 1974, 99 ua).

Entscheidungstexte

TE OGH 1974-06-25 3 Ob 102/74

TE OGH 1975-02-18 4 Ob 619/74

Auch; Beisatz: Ein Gesetz muss nach den Verhältnissen ausgelegt werden, wie sie im Zeitpunkt seiner Anwendung bestehen. Das schließt aber nicht aus, bei der Beurteilung der Bedeutung eines im Gesetz verwendeten Begriffes auf den Zweck dieses Gesetzes und die Entstehungsgeschichte zurückzugreifen, wenn die Ausdrucksweise des Gesetzes mehrere Auslegungsmöglichkeiten zulässt. (T1)

Veröff: SZ 48/15 = EvBl 1975/236 S 521

TE OGH 1980-10-31 1 Ob 682/80

Auch

Veröff: ÖA 1982,45

TE OGH 1984-09-25 4 Ob 89/84

Auch; Veröff: SZ 57/145 = JBl 1985,509 = Arb 10377

TE OGH 2005-07-12 4 Ob 115/05y

Beis wie T1; Veröff: SZ 2005/99

TE OGH 2009-02-24 4 Ob 225/08d

Vgl; Beis wie T1; Veröff: SZ 2009/23

TE OGH 2009-04-01 9 ObA 10/09z

Vgl auch; Beis wie T1 nur: Ein Gesetz muss nach den Verhältnissen ausgelegt werden, wie sie im Zeitpunkt seiner Anwendung bestehen. (T2)

Beisatz: Hier: Zur Auslegung einer Betriebsvereinbarung. (T3)

TE OGH 2014-11-25 8 ObA 74/14m

Auch

TE OGH 2016-07-26 9 ObA 80/16d

Auch; Beis wie T3

TE OGH 2016-09-29 9 ObA 77/16p

Auch; Beis wie T3

TE OGH 2021-08-03 8 ObA 41/21v

Vgl; Beis wie T3

TE OGH 2023-07-19 5 Ob 233/22h

TE OGH 2025-03-19 9 ObA 66/24g

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0008874